

[E-BOOK] Das Jadeauge (Ein Peking-Krimi, Band 1)

Das Jadeauge (Ein Peking-Krimi, Band 1)

Von Diane Wei Liang

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #420462 in BcherVerffentlicht am: 2008-02-08Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 8.39 x 1.10b x 5.08l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 54.Mb

Von Diane Wei Liang : Das Jadeauge (Ein Peking-Krimi, Band 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Jadeauge (Ein Peking-Krimi, Band 1):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die langen Schatten der Von Jernigan
China, im Frhjahr 1997: Mei Wang ist eine junge Privatdetektivin in Beijing. Von einem alten Freund ihrer Mutter wird sie beauftragt, nach einem wertvollen Jadesiegel aus der Han-Dynastie zu suchen. Doch die Jagd nach der Antiquitt wird fr Mei Wang unerwartet zu einer Reise in ihre Familiengeschichte. Das Jadeauge nennt sich der Debtroman Diane Wei Liangs, die 1989 als dreiundzwanzigjhrige Studentin auf dem Platz des himmlischen Friedens mitdemonstrierte. In den USA promovierte sie dann in Wirtschaftswissenschaften und lehrte an der Universitt. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in London. Ihr erster Roman Das Jadeauge ist mehr als nur ein Krimi. Wei Liang schildert anhand ihrer Hauptfigur, der Privatdetektivin Mei Wang, wie noch zwanzig Jahre spter die Mao-Herrschaft ihre langen Schatten auf die chinesische Gesellschaft wirft, wie sehr die Kulturrevolution, das Jahrzehnt zwischen 1966 und 1976 die Dekade der Viererbande, der Roten Garden, der Unruhen, der Arbeitslager, die Zeit, in der umerzogen wurde und junge Intellektuelle in die Provinz geschickt wurden das Land, die Familien und die Beziehungen untereinander, zerrtet hat. Zwanzig Jahre nach diesen Tragdien, die Autorin Wei Liang lsst ihren Roman im Frhjahr 1997 kurz vor der britischen bergabe Hongkongs an China spielen, hat China sich auf seine eigene Art verndert und dem Westen geffnet. Die Partei sagt dies, was sagst du? Mei Wang, 29 Jahre jung, hat sich als Privatdetektivin in Beijing selbstndig gemacht. Genauer gesagt nennt sie sich Informationsberaterin und ist Inhaberin einer Auskunftfei, denn in China, so erfahrt man, sind Privatermittler offiziell nicht zugelassen. Die Partei hat Strategien, erklrt gleich auf den ersten Seiten der Haarwuchsmittelhdler Herr Shao, einer von Meis Kunden, und das Volk hat Gegenstrategien. Und wer als Privatdetektivin in Beijing erfolgreich sein mchte, braucht Beziehungen, guanxi, das chinesische Wort fr Vitamin B. Ihr Netzwerk hat Mei Wang sich klug aufgebaut, doch sie wird vor neue Herausforderung gestellt, als Onkel Chen, ein Freund ihrer Mutter und mehr als doppelt so alt wie Mei Jang, sie in ihrem kleinen Bro aufsucht. Chen berichtet vom Winter 1968: Die Roten Garden bekmpften sich gegenseitig, jede Fraktion behauptete von sich, treuester und wahrhaftigster Vertreter des Maoismus zu sein. Sie errichteten Barrikaden in Universitten, Fabriken und Regierungsstellen und beschossen sich mit Maschinengewehren. Aber das ist dir ja alles bekannt. Bekannt ist ihr das schon, doch die dunklen Geheimnisse ihrer eigenen Familiengeschichte und die Rolle, die der freundliche Onkel Chen darin spielt sind ihr zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst. Zu sehr ist sie mit ihrem Kopf noch in der Gegenwart, muss ein Klassentreffen aufarbeiten, eine alte Liebschaft ist pltzlich wieder in der Stadt. Und sie kmpft mit den Vorurteilen, denen sie sich als unverheiratete Frau in einem ungewhnlichen Beruf ausgesetzt sieht. Sie leidet unter dem schwierigen Verhltnis zu ihrer exaltierten Schwester, die als Fernseh-Star Karriere macht, zur High Society Beijings gehren mchte und dort auf ihre Weise Wert auf Beziehungen legt. Onkel Chen redet weiter und erzht, wie die Roten Garden damals in ihrem Willen, radikal neu zu beginnen, antike Kunstschatze verbrannten und Museen zerstorten. Manchmal sind jedoch wertvolle Gegenstnde der Vernichtung entgangen, so ein ber tausend Jahre altes Jadesiegel, das einst Knig Cao Cao von den Drei Reichen gehrte. Dieses kostbare Siegel soll Mei Jang nun finden. Licht ins Dunkle bringen
Wei Liangs Debtroman schildert Beijing mit viel Atmosphre. Kreativ, aber auch ein wenig kurios: Die Autorin belebt gerne Dinge. Da surrt dann ein Ventilator im rgerlichen Ton eines lteren Mannes, der mit seiner Impotenz haderte oder eine Tr krcht wie ein durstiger Mensch, der nach Wasser bittelt. Wenn sich in der Folge ihrer Ermittlungen die Privatdetektivin auf die Suche nach dem Jadesiegel begibt und sich dafr in einigen Bezirken der chinesischen Hauptstadt bewegt, in die sich kein westlicher Tourist je verirren wird, liest sich das alles spannend. Die Situation spitzt sich zu, als Mei Jangs Mutter nach einem Schlaganfall im Krankenhaus liegt, und Stichwort guanxi pltzlich in ein besseres Krankenhaus verlegt wird. Es gibt Mchte im Hintergrund, die etwas bewegen knnen und das Jadeauge, die vermeintliche Antiquitt, erweist sich schlielich als etwas ganz anderes als ursprnglich gedacht. Weitere dunkle Familiengeheimnisse klnen sich: Die Halbwaisin Mei Jang erfahrt am Ende des Romans die Wahrheit ber das Schicksal ihres Vaters, ein Schriftsteller und Dissident, der verbittert und einsam in einem Gefngnis starb, als Mei Jang noch ein kleines Mdchen war. Was in China zht, ist Macht, sagt am Ende jemand aus dem Ministerium mit vom Schnaps schwerer Zunge. Jetzt gilt es abzuwarten, ob die Autorin Diane Wei Liang nachlegt und ihre noch junge Privatdetektivin Mei Wang weiter in Beijing ermitteln lsst. Zu wnschen wre es.

Pressestimmen
Diane Wei Liang, die nach Tiananmen ihre Heimat verlie, erzht vom alten und vom neuen China und hat damit einen zeitgenssischen Gesellschaftsroman geschrieben. BBCKurzbeschreibung
Mei ist eine junge, unabhngige Chinesin. Sie leitet ein Detektivbro, fhrt Auto und hat einen gut aussehenden Assistenten. Bei der Suche nach einem antiken Jadesiegel stt sie auf die dunkle Vergangenheit ihrer eigenen Familie. Chinas wechselvolle Geschichte ist der spannende Hintergrund fr diesen ungewhnlichen Krimi, der die heutige Gesellschaft lebendig abbildet. Ein Freund ihrer Mutter bittet Mei, ein Jadesiegel aus der Han-Dynastie aufzusprengen, das whrend der Kulturrevolution verschwand. Meis Ermittlungen fhren sie zurck in die Zeit Maos, zu Arbeitslagern und zu den ungezhlten Toten, fr die niemand zur Rechenschaft gezogen wurde. Mit diesem Fall verbindet sie ein ganz persnliches Anliegen, denn auch ihre Familie wurde in einem Lager gefangen gehalten. Sie will endlich wissen, warum sie und

ihre Mutter frei kamen, während ihr Vater sterben musste. Schließlich deckt Mei einen ungeheuerlichen Verrat auf. Klappentext Ein Freund ihrer Mutter bittet Mei, ein Jadesiegel aus der Han-Dynastie aufzusprengen, das während der Kulturrevolution verschwand. Meis Ermittlungen führen sie zurück in die Zeit Maos, zu Arbeitslagern und zu den ungezählten Toten, für die niemand zur Rechenschaft gezogen wurde. Mit diesem Fall verbindet sie ein ganz persönliches Anliegen, denn auch ihre Familie wurde in einem Lager gefangen gehalten. Sie will endlich wissen, warum sie und ihre Mutter frei kamen, während ihr Vater sterben musste. Schließlich deckt Mei einen ungeheuerlichen Verrat auf.